

Fazit und Ausblick

Liebe aktive und passive Freunde des gepflegten Krummstabspieles,

Wieder können wir Ausschnitte aus unserer kleinen Hockeywelt Böblingen zeigen. Und ich bin davon überzeugt, unterm Strich sehr positive. Woran ich das festmache? Wir legen ein Event nach dem anderen hin und es klappt (fast) alles. Egal ob sportlich oder außersportlich.



Da fand im September ein Vorbereitungsturnier für Damen- und Herrenmannschaften statt, es folgte der große Flohmarkt, der trotz nicht gerade berauschenden Wetters gute Ergebnisse brachte.

Das lag an dem unermüdlichen, planvollen Einsatz von Uwe Schamal und seiner vielen Mitstreiter, die sich von Petrus' mieser Laune nicht beeinflussen ließen. Habt alle dafür sehr herzlichen Dank

Für uns als leistungsorientierten Hockeyclub sind natürlich auch die sportlichen Ergebnisse sehr wichtig: und da schreitet unsere 1. Herren munter in der Oberligatabelle mit 6 Punkten Vorsprung vorne weg. Unsere Damen halten trotz Ausfall mehrerer Stamm-Spielerinnen einen guten Mittelfeldplatz. Sensationell ist die Wiederbelebung einer 2. Herrenmannschaft - wir berichten in diesem Heft darüber.

Ganz erfreulich ist die Entwicklung bei unseren Jugendlichen, fast alle Teams landeten in der Feldrunde unter den ersten sechs in Baden-Württemberg. Große Hoffnungen für die Zukunft wecken die Ergebnisse der Knaben C und D. Geduld wird unser Preis sein.

Natürlich gibt es auch einige Wermutstropfen: Bestürzt sind wir im Moment, dass der Kunstrasen fast nicht mehr bespielbar ist und es Pläne geben soll, die Sanierung ins Jahr 2013 zu verlegen. Wir hoffen, dass wir mit unseren intensiven Interventionen bei den Gemeindräten und der Stadtverwaltung eine solche Entwicklung umdrehen können.

Nebenbei sei erwähnt, dass uns doch der im Frühjahr gewonnene Jugendtrainer im wahrsten Sinne des Wortes „verschütt“ gegangen ist. Durch unsere intensive und erfolgreiche Trainerausbildung können wir diese Lücke aber aus eigenen Reihen gut kompensieren.

Die Grafik zeigt die Städte der Vereine, deren Jugendmannschaften an unserem traditionellen Hallen-Jugendturnier im November in den Hermann-Raiser-Hallen zusammen mit den 6 SVB Mannschaften teilnehmen werden - Details dazu siehe Seite 9.

Nun werden wir direkt hoffnungsvoll in die Hallensaison gehen, auch wenn es noch nicht gelungen ist, für unsere vielen Mannschaften optimale Trainingsbedingungen zu gestalten. Hier suchen wir aktuell im Hauptverein mit anderen Abteilungen zusammen nach passenden Lösungen.

All denen, die sich Woche für Woche für unseren Hockeysport einsetzen, auch wenn sie hier nicht namentlich genannt werden, sei herzlichster Dank für ihr Engagement gesagt. Durch Euren Einsatz erhöht Ihr zumindest bei mir persönlich den Grad des Spaßfaktors.

Hockeyherzlich, Götz Stumpf Allegrini

Rückblick über das vergangene Jahr...

"Die Zivi" - so wurde ich in diesem Jahr oft genannt. Aber an so etwas gewöhnt man sich schnell. Viele haben mich immer gefragt, was ich denn den ganzen Tag so mache. Es scheint ja nicht so viele Dinge zu geben, die eine Zivi machen kann. Wenn ich mir das jetzt überlege, denke ich an die AGs (LMG, LUS, EKS und AEG) und die Trainingseinheiten der MC/MD/Mini-Truppe und der wJB und deren Turniere bzw. Spiele. Das hört sich wirklich nicht nach viel an!

Aber das waren nur die festen Termine in der Woche. Die Trainingseinheiten musste ich ja auch noch - mehr oder weniger - gründlich und zeitaufwändig vorbereiten.

Hin und wieder bin ich auf Wunsch eines D- oder C-Mädchens in den Schulsportunterricht gekommen und habe Hockey vorgestellt. Manchmal bin ich mehrere Male in eine Klasse gegangen. Es gab auch noch andere Gelegenheiten Hockey vorzustellen, wie zum Beispiel in KISS-Gruppen oder auf dem Fest der Silcherschule. So bin ich in ganz Böblingen immer mit meinem Sack voll mit Schlägern und einem Eimer voller Bälle unterwegs gewesen.



Ich weiß nicht genau, wie oft ich erzählt habe, dass man beim Hockey den Ball nur mit der flachen Seite berühren darf, aber es war bestimmt mehr als 100 Mal... Wenn ich in der Stadt bin grüßen mich Kinder, die ich nicht (mehr) kenne.

Womit ich so die meiste Arbeitszeit verbracht habe, war: Organisation! Organisation von Trainingslagern, Organisation von Schnupperaktionen, Organisation von Turnieren, etc....

Dann habe ich noch die Aktion: "Pimp my Clubraum" ins Leben gerufen. Vielen Dank nochmals an alle, die mich dabei so tatkräftig unterstützt haben! Mir ist es deshalb auch wichtig, dass der Clubraum von allen, die ihn nutzen, gut behandelt wird. Wer also nach dem Training noch gemütlich im Clubraum zusammensitzt, kann doch auch seinen Müll wieder mitnehmen oder ihn aufräumen! Ich habe unzählige Male die Überreste vom Vortag aufgeräumt, bevor die Kids und ihre Eltern zum Training gekommen sind...

Insgesamt hat mir die Arbeit in der Hockeyabteilung viel Spaß gemacht. Ich hatte Spaß daran, den Kindern Hockey zu zeigen und sie dafür zu begeistern. Auch die Zusammenarbeit mit den Eltern, den Trainerkollegen und dem Vorstand hat meistens gut geklappt und ich hatte tolle Unterstützung. Bei den Aktions-Team-Besprechungen gab es immer etwas zu lachen. Macht alle weiter so! Es gibt noch sehr viel zu tun!



Was ich mir für die Abteilung wünsche, ist, dass noch mehr Eltern und Spieler aktiv am Vereinsleben teilnehmen und helfen, wenn größere Aktionen vor der Tür stehen, damit nicht immer die gleichen alles machen müssen.

Einige von euch habe ich dieses Jahr erst kennen gelernt und richtig lieb gewonnen. Ich werde euch vermissen, wenn ich dann ab Oktober in Heidelberg und nicht mehr so oft in Böblingen bin!

Isabella Allegrini

Eine neue Kraft namens SVB II

Nach zweijähriger Feldhockey-Pause im Bereich der 2. Herren hatte sich die Abteilungsleitung vor einiger Zeit bereits entschieden, dass wir solch eine Mannschaft zur Feldsaison 2010/11 wieder für Meisterschaftsspiele melden sollten. Die Bestandslisten zeigten weit mehr männliche Aktive, als in der Leistungsmannschaft (genannt 1. Herren) spielen können, und da sich seit langer Zeit auch immer mehr Studenten im Trainingsbetrieb befinden und zudem im Frühjahr auch noch ein ganzer Schwung 94er-Spieler in den Aktivenbereich vorstoßen werden, war Handlungsbedarf angesagt.

Trotz allem bedarf es dann immer auch erst noch der Umsetzung, bis eine „Zweite“ tatsächlich auf dem Spielfeld steht. Letztlich mussten Hauptorganisator Alex Ohm und Spielertrainer Uli Meyer einige Mails, Telefonate und persönliche Überzeugungsgespräche erledigen, ehe am letzten September-Wochenende der Startschuss in die 3. Verbandsliga erfolgen konnte. Tatsächlich standen 12 SVB-Spieler beim HC Normannia Gmünd auf dem Platz. Und sie mischten alte Erfahrung und jugendlichen Drang zu einer Performance, die wahrlich nicht immer glanzvoll, am Ende aber doch erfolgreich ablief. Dank eines Tores von Arne Hug Mitte der zweiten Halbzeit und auch ein bisschen Glück bei einigen dicken Gmünder Chancen wurde die Partie mit 1:0 gewonnen.



Die Woche darauf hatten wir bereits einen Wechselspieler mehr und sogar einen eigenen Schiedsrichter (Christian Kranz sei Dank!) an Bord. Beim VfB Stuttgart II war die SVB-Mannschaft anfangs nicht ganz wach (kein Wunder bei 9.15 Uhr Spielbeginn), überstand aber die wackelige Startphase ohne Gegentor. Als dann Marc Pöcking, der Liechtenstein-Import mit eingebauter Torgarantie, nach gut 20 Minuten bei der zweiten SVB-Ecke beim Nachschuss goldrichtig stand und den Rebound zum 1:0 versenkte, nahm das Spiel die Wende zum Guten. Böblingen wurde sicherer, ließ hinten nichts mehr anbrennen und den Ball nach vorne einige Mal geschickt laufen. Mitte der zweiten Halbzeit setzte sich dann Arne Hug von der Viertellinie alleine durch und erhöhte auf 2:0. Dabei blieb es. Zwei Spiele, zwei Siege, kein Gegentor – wo soll das noch hinführen?

Einen ersten Dämpfer brachte das erste Heimspiel. Die Partie gegen den bislang spielstärksten Gegner TSG Heilbronn wurde mit 2:3 verloren (SVB-Tore Alex Ohm und Christoph Ramp) war dann auch schon die letzte im Jahr 2010.

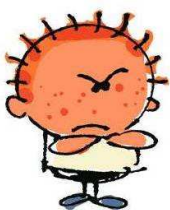
Weitere sieben Spiele folgen ab Anfang Mai 2011. Schon jetzt können wir festhalten, dass die Entscheidung, SVB II im Feldhockey wieder zu beleben, nicht die schlechteste war.

Uli Meyer

Bisher mitgespielt haben: Andreas Burghardt, Oliver Becki, Andy Tokai, Stefan Labuhn, Adrian Spiess, Carsten Jacobi, Sebastian Held, Simon Frank, Uli Meyer, Andy Genithem, Norbert Mesch, Dominik Weidler, Alex Ohm, Arne Hug, Marcel Kryszon, Marc Pöcking, Felix Heilemann, Christoph Ramp, Peter Lütgenau, Heiner Zecha.

Hinweise der Redaktion:

- Wir haben natürlich auch eine sportliche und fröhliche 2. Damen-Mannschaft, über die wir demnächst berichten!
- Außerdem werden wir mit Start der Hallensaison eine/n Torschützenkönig/-königin in der Abteilung ermitteln, und zwar für den Zeitraum dieser Saison und für alle Spieler. Details folgen...



Das Ärgernis des Tages....

Wir sind nicht in der Lage, stets unseren Trainingsplatz, unseren Clubraum, die Umkleidekabinen, den Geräteraum ordentlich zu verlassen bzw. zu hinterlassen.

Mal sind die Tore nicht abgeschlossen, der Sprinklerkasten nicht abgeschlossen, mal liegen Bälle im Gras, der Müll im Clubraum quillt über, die Stühle stehen kreuz und quer, die Tische sind nicht abgeputzt, die Leibchen im Geräteraum liegen auf dem Boden...

Freiwillige vor !! Es ist nicht viel Arbeit, aber man muss es tun. Es erfordert Disziplin und man kann es so organisieren, dass es funktioniert. H.G.

Flohmarktimpressionen 2010

Wieder einmal war alles perfekt organisiert: der Getränkewagen von der Schönbuchbrauerei, das Bierzelt von der Firma Rebmann, die Theke vom Restaurant Paladion, die Sprinter der Firmen Birkenbach und Hornung und die Biergarnituren der Gemeinnützigen Werkstätten in Holzgerlingen. Am Freitagabend traf sich der "harte Kern", um die vom Clubraum nötigen Utensilien zusammen zu packen und in die Sprinter zu räumen.



Samstagmorgen um 7.00 Uhr begann der Aufbau. Zuerst das Bierzelt mit



Biergarnituren, dann der Getränkewagen und anschließend unser Pavillon mit Theke, Tischen, Kühlschränken, Gefriertruhe, Kaffeemaschine und Friteuse. Ein Mitarbeiter der Stadtwerke versorgte uns mit Strom, Wasser und einem Abwasseranschluss. Die Lebensmittel - Würste, Pommes, Brötchen, - wurden herbeigeschafft. Eine weitere Friteuse konnte vom Restaurant

Reusenstein ausgeliehen werden. Die Familie Kugel brachte den Grill vorbei. Alles ging seinen Gang.

Nur das Wetter ließ uns im Stich. Während des Aufbaus regnete es schon leicht. Der Himmel wurde immer dunkler. Zum Regen kam noch ein heftiger Wind hinzu, so dass am Samstag die Gäste ausblieben. Sogar die Flohmarktbetreiber packten früh ihre Stände zusammen und machten sich auf den Heimweg. Die Besatzung unseres Standes musste sich anderweitig die Zeit vertreiben und besorgte sich gegen die Kälte zwei Heizstrahler. Unsere Hoffnungen lagen nun auf dem Sonntag und besserem Wetter ...

....und unsere Hoffnungen wurden erfüllt. Der Flohmarkt und der verkaufsoffene Sonntag

in der Stadt bescherten uns jede Menge Gäste. Es regnete nur ab und zu. Meistens ließ sich die Sonne blicken. Wir hatten alle Hände voll zu tun: Würstchen grillen, Pommes frittieren, Getränke auschenken, Bons verkaufen...



Um 15.00 Uhr mussten einige ausschwärmen, um noch Brötchen und Pommes zu besorgen. Gegen 17.00 Uhr begannen wir mit dem Abbau und konnten die Kühlschränke und die Gefriertruhe in leerem Zustand im Sprinter verstauen.

Ein ganz herzliches Dankeschön an Uwe Schamal, der wieder mal ein komplettes Wochenende samt Übernachtung in den Dienst der Hockeyabteilung gestellt hat, an den "harten Kern" der nimmermüden Hockeyhelfer, an alle, die uns mit Gerätschaften unterstützt haben und natürlich an alle, die eine Schicht übernommen bzw. Muffins gebacken haben.

Anzeigen

So schön

kann ein spiefreies Wochenende aussehen!



Am Hexenbuckel 1 · 71032 Böblingen · Tel. 07031 / 226028
info@mineraltherme-boeblingen.de · www.mineraltherme-boeblingen.de
Täglich geöffnet von 9 bis 22 Uhr, freitags von 9 bis 23 Uhr und sonntags von 8 bis 21 Uhr
Jeden ersten Freitag im Monat "Lange Therme-Nacht" bis 0.30 Uhr



American-Diner-Filou
Forchenweg 38
71134 Aidlingen
Tel. & Fax: 07034/257700

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 18 bis 2 Uhr
Fr. - Sa.: 16 bis 3 Uhr
So.: 16 Uhr bis 24 Uhr
Feiertags ab 16 Uhr
geöffnet
www.american-diner-filou.de



American Diner
Kegelbahnen
Musik-Café

Unser Nachwuchs im Erfolg

Erfolgreicher Abschluss einer packenden Saison, in welcher eine Nachwuchstruppe sich aus den "Kleinen" zu einer ambitionierten Mannschaft entwickelt hat. Im Mai noch fast hilflos nach dem Weggang der Großen, ist es dem fantastischen Trainerteam Lukas Panagis, Patrick Müller und Sebastian Kranz gelungen, ein neues schlagkräftiges Team aufzubauen. So wurde das letzte Freifeldturnier auch zu einem weiteren Sturmloch der kleinen Hockeyspieler des SV Böblingen. Beim Turnier in Aalen wurde zuerst die Heimmannschaft mit 13:0, danach die Juniorenvertretung aus Ulm mit 8:1 und die Stuttgarter Kickers mit 10:0 und abschließend die Spieler des SC Riederich mit beeindruckenden 7:0 regelrecht vom Platz gefegt.

In einer phantastischen Mannschaftsleistung zeigten die Knaben-D-Spieler, dass sie der Hoffnung in die Nachwuchsarbeit unter dem großen alten Mann des Böblinger Hockey, Götz Stumpf, gerecht werden und einen optimistischen Blick in die Zukunft des Vereins zulassen.



Die erfolgreichen Spieler der Knaben D sind: Marcel Dannecker, Nikolas Ebling, Jakob Kohlhas, Yannis Redeker, Vincent Rein, Konrad Rohrig, Kai Schewe, Tim Sokolowski und Nico Markowski. Hinten die Trainer Lukas Panagis und Patrick Müller (v.l.)

Doris Kohlhas

Jugendturniere – Herbst 2010

Wie jedes Jahr geht vor den Sommerferien die Einladung zu unseren Hallenhockeyturnieren an Vereine in ganz Deutschland und das benachbarte Ausland raus.



Am ersten Wochenende im November (6./7.11.) findet das Jugendturnier statt, welches von Mannschaften der Altersklassen Mädchen A, weibliche Jugend B, Knaben A und männliche Jugend B und A gerne als Vorbereitung für die Hallensaison genutzt wird.

Das Jugendturnier genießt durch die ideale Infrastruktur der Hermann-Raiser-Hallen mit zwei Spielfeldern, Tribüne und der dazwischen liegenden Cafeteria und natürlich unserem eingespielten und tatkräftigen SVB-Helferteam einen tollen Ruf in Hockeydeutschland. So hätten wir dieses Jahr mit der Anzahl an Anmeldungen ein zweites Turnier füllen können und mussten leider einige Mannschaften enttäuschen.

Unsere Gäste kommen aus Berlin, Neuss, Neunkirchen, Dürkheim, Frankenthal, Bad Homburg, Frankfurt, München, Rosenheim und Stuttgart. Wir sind gespannt, wie sich die sechs SVB-Mannschaften in ihren Altersklassen schlagen werden und freuen uns schon auf ein Wochenende mit vollem Haus. (Siehe auch unser Titelbild).



Am „Nikolauswochenende“, dem 4./5.12, treffen sich die „Kleinen“ (Mädchen B und Knaben B und jünger) zum Nikolausturnier. Hier geht es weniger um Leistung, als um Spielpraxis und Spaß am Hockey.

Und selbstverständlich darf der Nikolaus nicht fehlen. So mischen sich unter die Vereinsmannschaften auch die Mannschaften der Grundschulen aus dem Kreis, in denen Hockey als AG angeboten wird. Manch eine/r hat auf diese Weise unsere Hockeyabteilung kennen gelernt und im nächsten Jahr dann in einer der SVB-Mannschaften mitgespielt.

Ute Tanneberger



*Und natürlich gibt es auch wieder unser 42. Internat.
Neujahr-Hallenturnier am 8./9. Januar 2011*

Ein stolzer Trainer-Kader

Inzwischen haben wir in unseren Reihen die stattliche Anzahl von 22 lizenzierten Trainern: zwei A-Trainer, 4 B-Trainer und 16 C-Trainer, davon allein 6 Jugendliche – hier die stolzen Neulinge aus 2010 und der Bericht dazu:



Bild: Pia Nestele, Simon Frank, Andreas Genitheim und Marc Deim (v.r.)

Es ist geschafft!

Endlich haben wir vier unseren C-Trainerschein in der Tasche.

Es hat alles vor über einem Jahr begonnen. Das erste von insgesamt 8 Modulen war glücklicherweise in Böblingen, so dass wir keine lange Anfahrtszeit hatten und uns auch um keinen auswärtigen Schlafplatz bemühen mussten, was bei anderen Modulen der Fall war.

Die Module waren immer Freitagabends und Samstagmorgens und waren stets in einen Praxisteil und einen Theorieteil gegliedert. Im Theorieteil wurden unter anderem auch Themen wie allgemeinsportliche Ausbildung und Team-Coaching behandelt. Doch natürlich auch der Spielaufbau, einfache taktische Zusammenhänge, so wie die individuelle und Gruppen-Taktik spielten einen wichtige Rolle im theoretischen Teil der Module. Im praktischen Teil gab Marc Haller uns Übungen vor, die wir dann ausführen sollten.

Auf diese Art und Weise konnte man diese Übungen gut in Erinnerung behalten. Im vorletzten Modul beim TSG Heilbronn wurde dann schließlich noch mal alles aus der Theorie wiederholt, so dass wir gut vorbereitet zum Abschlussmodul nach Steinbach gehen konnten.

Nach der Anfahrt mit Bahn und Bus haben wir nach dem Abendessen nochmals wiederholt, was wichtig für die theoretische Prüfung war.

Am nächsten Morgen hörten wir einen Vortrag von Rüdiger Hänel, einem Referenten des DHB, der sehr interessant und vor allem einmal etwas anders war als die Vorträge von Marc Haller.

Am Sonntag waren schließlich die praktischen Prüfungen, bei denen jeder auf einem A3-Blatt sein Training mit den dazugehörigen Übungen zuvor notieren und dann 20 Minuten lang die Übungen, die die Prüfer auswählten, mit der Gruppe der anderen Teilnehmer "vorführen" musste. Anschließend wurde kurz mit den Prüfern besprochen, was gut war und was zu verbessern sei.

Das gemeinsame Mittagessen zum Abschied schmeckte besonders gut, da alle Teilnehmer bestanden hatten. Dann ging es auf nach Hause...

Wir waren froh, dass wir nun endlich, nach mehr als einem Jahr, unseren C-Trainerschein erhalten haben.

Andreas Genitheim



„Woran ich erinnern möchte“

Wir haben seit Frühjahr 2008 fürs Feld über 400 Hockeybälle angeschafft. Ein Ball kostet 6.00 EUR. Jede Mannschaft wurde mit einer bestimmten Anzahl ausgestattet.

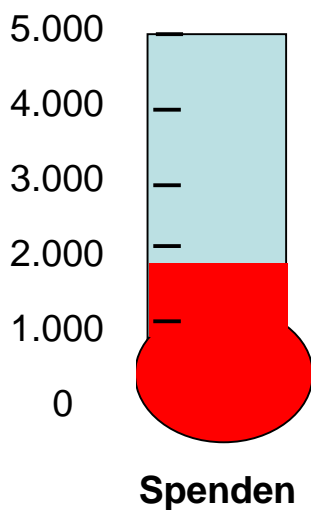
Dafür haben wir extra Boxen beschafft und beschriftet. Jede Mannschaft ist seither für die Vollständigkeit ihrer Bälle verantwortlich. Ein Schwund ist von der Mannschaft zu tragen. Das wurde im Frühjahr 2008 an alle Trainer und Betreuer kommuniziert.

Eine Zwischenzählung von mir in den Sommerferien hat erheblichen Schwund, insbesondere im Jugendbereich und bei den Herren ans Tageslicht gebracht. So haben unsere Herren in den letzten Wochen aus eigener Tasche neue Bälle gekauft.

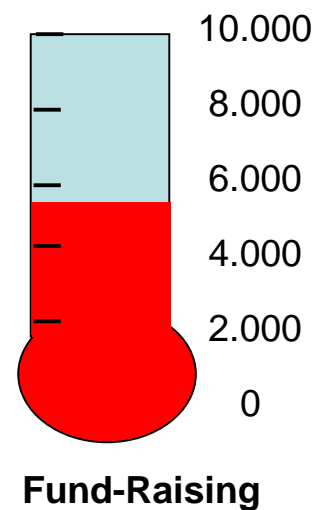
Nach der Feldsaison werden bei allen Mannschaften die Bälle gezählt, der Schwund ermittelt und dann die betroffenen Mannschaften zur Kasse gebeten.

Unsere Finanzen:

Gemäß unserem Haushaltsplan 2010 haben wir Spendenerwartungen in Höhe von EUR 5.000 und benötigen Einnahmen aus Fund-Raising in Höhe von EUR 10.000. Diese Einnahmen sind Bestandteil unseres Haushalts und sind notwendig, um die laufenden Ausgaben im sogenannten „Zweckbetrieb“ bewältigen zu können (Spiel- und Trainingsbetrieb aller Mannschaften).



Die beiden Säulen zeigen die diesjährigen Eingänge zum Stand 30.09.2010. Allgemeine Spenden haben wir bis jetzt € 1.510 erhalten. Diese verwenden wir für unseren Zweckbetrieb. Dazu € 300 gezielte Spenden für die Jugendarbeit. Einnahmen aus Fund-Raising bis jetzt € 5.800, davon € 5000 für laufende Ausgaben Hockey und € 800 zweckgebunden für Trikots der Knaben C/D.



Wie Sie ersehen können, sind die Spendeneinnahmen zum Herbst noch weit vom Ziel entfernt. Daher möchte ich Sie alle herzlich bitten, die Hockeyabteilung durch Spenden zu unterstützen. Auch kleine Beträge sind willkommen.

Spenden möchten Sie bitte auf das Konto der SV Böblingen bei der KSK Böblingen überweisen, Konto Nr. **2103431**, BLZ 60350130 mit dem Hinweis „**Spende Hockey**“. Die Spendenbescheinigung erhalten Sie dann im folgenden Monat.

Außerdem würden wir uns freuen, wenn Sie uns Kontaktadressen (Person oder Firma) vermitteln könnten, welche eine Anzeige für „Unsere Hockeywelt“, Werbung auf unserer Homepage, Bandenwerbung oder Trikotwerbung bei uns machen möchten. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Hans Genitheim Tel. 07031/ 289091, email: genitheim@web.de. Wir vereinbaren umgehend einen gemeinsamen Termin mit dem Interessenten.

Hans Genitheim

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Hockeyabteilung der SV Böblingen e.V.
 Verantwortlich: Dr. Fritz Piepenbring, 71063 Sindelfingen,
 Bahnhofstr. 21 - Tel. 07031/27 28 12 , Fax 07031/27 82 48
 Erscheint 5mal pro Jahr und wird den Mitgliedern unentgeltlich
 per Post zugestellt. Auflage 320 **Homepage:** www.svb-hockey.de

